

18.3.2011

Sehr geehrter Herr Raab,

nachdem nun auch im Frankfurter Stadtteil Frankfurter Berg mehr Fluglärm festzustellen ist möchte ich dazu gerne Auskunft von Ihnen haben:

Nachdem die Flugroute "nördlicher Gegenanflug" weiter in den Norden verlegt wurde (ab 10.3.2011) bekommen wir im Stadtteile wesentlich mehr Fluglärm dieser sich im Landeanflug befindlichen Maschinen ab. Gleichzeitig kann man feststellen, dass die abfliegenden Maschinen auf der sogenannten "Krankenhausroute" (O7N-kurz) mehr Lärm verursachen als früher. Kann es sein, dass diese Maschinen nunmehr länger tief fliegen als früher als man sie noch nicht so wahrgenommen hatte weil sie anderem Flugverkehr ausweichen müssen oder welche Gründe sind dafür verantwortlich?

Inwiefern steigt durch die neuen Flugrouten das Absturzrisiko von Flugzeugen über dicht besiedeltem Wohngebiet? Welchen zusätzlichen Schadstoffbelastungen werden die Menschen in den nördlichen Stadtteilen dadurch ausgesetzt und wie wird das neu entstandene gesundheitsbeeinträchtigende Lärmproblem wieder beseitigt?

Freundliche Grüße
Eberhard Centner

Arbeitsgruppe Lärmschutz des Bürgervereins Frankfurter Berg